

Weitaus vielversprechender wären zeitvariable Netzentgelte mit netz- und marktorientiertem Preissignal (1/2)

- **Zeitlich veränderliche Leistungs- oder (vorzugsweise) Arbeitspreise**
 - Bei kurzer Preisänderungsfrist auch als „dynamisch“ bezeichnet
 - Frist könnte sukzessive abgesenkt werden, z.B. von monatlich auf day-ahead
 - In deutscher Entgeltsystematik nicht völlig neu (→ „atypische Netznutzung“) und im europäischen Ausland weit verbreitet
 - Ziel: Anreiz für Verbraucher, Flexibilität freiwillig für systemseitige Zwecke bereitzustellen und dabei Entgelteinsparungen zu erzielen
- **So entsteht Spielraum für Umschichtung von Leistungs- zu Arbeitspreisen**
 - Flexible Verbraucher könnten das dann höhere Arbeitspreisniveau durch Verbrauchsverlagerung in Zeiten mit niedrigen Arbeitspreisen kompensieren
- **Bisher meist diskutiert: Netzorientiertes Preissignal**
 - Ziel: Präventive Entlastung von Netzen und bessere Netzauslastung
 - Erfordert im Allgemeinen auch Ortsabhängigkeit der Netzentgelte
 - Kompatibilität mit regionalen Entgeltunterschieden zumindest fraglich